MARKUS HÜMPFER IN BERLIN

SEPTEMBER 2022

NEWSLETTER

MEIN ERSTES JAHR IM BUNDESTAG

Liebe Leserinnen und Leser,

am 26. September 2021 wurde ich als SPD-Abgeordneter für den Wahlkreis Schweinfurt/Kitzingen in den Bundestag gewählt. Seitdem ist viel passiert. Corona, Krieg, Inflation - Wir stehen vor vielfältigen Hürden, die wir nur gemeinsam bewältigen können!

Zurück aus der Sommerpause sind wir in diesem Monat mit drei vollen Sitzungswochen gestartet. Denn es gilt den Herbst zu nutzen, um für den Winter und all seine Herausforderungen gewappnet zu sein.

Trotz der aktuellen Umstände, freue ich mich auf die anstehenden Wochen und darauf auch in Zukunft Schweinfurt im Bundestag zu vertreten!

Euer Markus

BILD DES MONATS

Vom 11. September bis 16. September war ich auf Delegationsreise in Israel auf Einladung des Nahost Friedensforums. Vor Ort durfte ich Projekte zur innovativen Energiegewinnung, Wasserversorgung und Gasversorgung besichtigen. In Gesprächen mit Ministerien, NGOs und Unternehmen diskutierten wir mögliche zukünftige Kooperationen zur Energieversorgung Deutschlands.

ENTLASTUNGSPAKET III

Anfang des Monats haben wir das dritte Entlastungspaket verabschiedet. Folgende Maßnahmen haben wir beschlossen:

- Die Strompreisbremse deckelt den Preis für den Grundbedarf
- 300 Euro Energiepreispauschale für Rentner:innen, 200 Euro für Studierende und Fachschüler:innen
- Einkommensteuer-Entlastung für kleine und mittlere Einkommen
- Kindergeld und Kinderzuschlag steigen
- Große Wohngeldreform: kurzfristig erneuter Heizkostenzuschuss, dauerhaft mehr Berechtigte
- 1,5 Milliarden für günstige und bundesweit gültige Nachfolge für das 9-Euro-Ticket
- Wo Gewerkschaften und Arbeitgeber Einmalzahlungen vereinbaren, sind diese bis 3000 Euro steuer-und abgabenfrei
- Verbesserter Schutz für Mieter:innen, die ihre Betriebskosten nicht sofort zahlen können, Verhinderung von Strom- und Gassperren

Als Bundesregierung haben wir alle Entscheidungen getroffen, damit die Energieversorgung sicher ist und wir gemeinsam und sicher durch diese Krise kommen!

5. REDE IM BUNDESTAG

"Wie sollen unsere Stadtwerke das eigentlich bezahlen?"

In meiner Rede am 22. September ging es um das Thema Strom- und Gassperren und was passieren würde, wenn unsere Stadtwerke Pleite gehen. Einige Stadtwerke haben Mittel in Form von Härtefallfonds zur Verfügung gestellt. Fonds, die Strom- und Gassperren verhindern sollen. Wenn unsere Stadtwerke Pleite gehen, würde das einen Katastrophenfall auslösen. Lieferungen werden eingestellt, die Logistik wird unterbrochen und die Versorgung gerät in Gefahr. Dies gilt es um jeden Preis zu verhindern!

UNSER PRAKTIKANT ANTOINE SOULIS

Als Praktikant im Büro von Markus Hümpfer freue ich mich, die Möglichkeit zu haben, die Arbeitsweise des Bundestages zu entdecken und einen Einblick in die verschiedenen Arbeitsebenen des Bundestags zu bekommen. Beispielsweise wie das Büro eines Abgeordneten arbeitet oder wie die Entscheidungen in den Ausschüssen getroffen werden. Insbesondere bin ich neugierig darauf zu lernen, wie die politischen Beziehungen innerhalb der SPD Fraktion und mit den Partnern der Koalition funktionieren. Außerdem interessieren mich die Themen, mit welchen sich Markus beschäftigt, besonders was die Klimaschutz- und Energiepolitik betrifft. Ich freue mich durch die Aufgaben, die mich während das Praktikum übernehmen werden, mehr darüber erfahren.

BERICHT AUS DEM WAHLKREIS

STIMMKREISKONFERENZ

Am 10. September haben wir im Naturfreundehaus Schweinfurt unsere Kandidaten für die Landtags- und Bezirkstagswahl sowie die Delegierten zur Reihungskonferenz auf Bezirksebene im kommenden Jahr gewählt. Herzlichen Glückwunsch an Stefan Rottmann, Oberbürgermeister der Gemeinde Schonungen zur Kandidatur für die Landtagswahl und an Landrat Florian Töpper zur Bewerbung für den Bezirkstag.

BEZIRKSKONFERENZ DER AG 60PLUS

Bei der Bezirkskonferenz der AG 60plus wurde Michael Biermann als neuer Vorsitzender gewählt. Herzlichen Glückwunsch, lieber Michael! Als Gastredner durfte ich über meinen Alltag als Bundestagsabgeordneter und meine Schwerpunkte der Energie- und Umweltpolitik berichten. Dabei war es mir besonders wichtig zu betonen, dass die Rentnerinnen und Rentner in der SPD stets unsere stärkste Interessensvertretung haben.

INFEKTIONSSCHUTZGESETZ

Das neue Covid-19-Schutzgesetz bietet einen Rechtsrahmen für Corona-Schutzmaßnahmen. Obgleich die Ausgestaltung dieser Maßnahmen den Ländern obliegt, wird es in vielen Bereichen dafür kritisiert. Unlängst hatte sich ein Netzwerk aus Pflegeheimen in der Würzburger Umgebung mit einem Positionspapier zu Wort gemeldet. Darin werden viele der aktuell im Pflegesektor geltenden Schutzmaßnahmen angesprochen und kritisiert.

Mich bewegt die Situation der Pflege und der Patienten sehr. Seit meinem Amtsantritt als Abgeordneter haben mich immer wieder Hilfeschreie von Pflegerinnen und Pflegern erreicht, auch aus meiner Familie und meinem persönlichen Umfeld. Die personelle Situation in der Pflege ist prekär und wird es leider in naher Zukunft bleiben. Um mehr Menschen zu überzeugen, diesen Beruf zu ergreifen oder in ihn zurückzukehren, brauchen wir eine bessere gesellschaftliche und finanzielle Anerkennung in der Pflege. Es gehört leider zur Wahrheit, dass die besonderen Auflagen des Infektionsschutz die Attraktivität nicht steigern, auch wenn sie epidemiologisch notwendig sein mögen.

Ich halte die Testpflicht für Personal, Besucherinnen und Besuchern von Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern für vernünftig. Dies garantiert weiterhin den Schutz der vulnerablen Gruppen. Auch die Quarantäne-Regeln für Infizierte bieten Schutz vor Ansteckung. Die einrichtungsbezogene Impfpflicht sehe ich allerdings kritisch und befürworte das Auslaufen am Jahresende. Um die finanzielle Situation der Betreiber in der Pflege zu erleichtern, ist ein weiterer Rettungsschirm für coronabedingte Mehrausgaben notwendig!

STRECKBETRIEB

Angesichts exorbitant steigender Strompreise und drohender Engpässe in Europa und insbesondere in Deutschland befürworte ich den Streckbetrieb der verbleibenden Kernkraftwerke Isar 2 und Neckarwestheim 2. Die Lage am Energiemarkt ist ein Problem für das ganze Land, trifft aber mit voller Härte die Bevölkerung und Unternehmen in Bayern, weil es an eigenen Produktions- und Transportkapazitäten fehlt. In dieser Situation wären wir nicht, wenn die bayerische Landesregierung nicht seit Jahrzehnten den Ausbau heimischer erneuerbarer Energien ebenso wie von großen Stromtrassen wie beispielsweise Südlink verhindern würde.

Mit Blick auf den Ausbau der erneuerbaren Energien muss auch der bayrische Ministerpräsident endlich über seinen Schatten springen und beim Ausbau der Erneuerbaren den Turbo zünden. Bayrische Sonderwege liefern in der aktuellen Krise keine Lösung, sondern schaden der gesamtdeutschen Bevölkerung.

All das bedeutet auf keinen Fall, dass die Atomkraft zurückkehrt oder dass ich ein Verfechter der Atomenergie bin. Aber bevor wir in eine Strommangellage geraten, bin ich gerne bereit über meinen Schatten zu springen. Eine Verlängerung der Laufzeit kommt nicht in Frage. Das ist auch für die Versorgungssicherheit nicht notwendig.

SONSTIGES

PODCAST

Sozialer Aufstieg, Chancengleichheit & Klassismus

Hättet ihr erraten, welchen Beruf Natalya mit ihren drei Begriffen beschreibt?

In der neuen Podcast-Folge rede ich mit Natalya Nepomnyashcha über das Netzwerk Chancen und Bildungsgerechtigkeit. Dazu gibt es ein Stück Erdbeertorte.

Viel Spaß beim Hören auf Spotify, Apple Podcasts oder YouTube!

BESUCHERGRUPPEN

Es gibt dieses Jahr noch die Möglichkeit für Besuchergruppen ab 10 Personen mich in Berlin zu besuchen. Das Programm beinhaltet Plenarbesuche und Informationsbesuche mit Fahrtkostenzuschuss und Einladung zum Mittagessen. Neben einen Besuch auf der Besuchertribüne des Reichstagsgebäudes und der Besichtigung der Kuppel freue ich mich über ein persönliches Gespräch.
Besonders würde ich mich freuen interessierte Schülerinnen und Schüler zu empfangen und einen Einblick in meine Arbeit als Abgeordneter geben zu dürfen.

Bei Interesse an einem Berlin-Besuch (mindestens 10 Personen) meldet euch gerne unter markus.huempfer@bundestag.de oder per Telefon an meine Mitarbeiterin Maria Jordan unter 030 227-74340.

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Am 07.10.2022 findet die nächste Bürgersprechstunde im meinem Wahlkreisbüro in Schweinfurt statt. Gerne lade ich euch zu einem Gespräch in die Rückertstraße 18 ein und freue mich auf den persönlichen Austausch. Bei Interesse meldet euch gerne unter markus.huempfer@bundestag für einen Termin an.

KONTAKT

Berliner Büro

E-Mail: markus.huempfer@bundestag.de
Telefon: 030 227 74340
Adresse:
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Schweinfurter Büro

E-Mail: markus.huempfer@bundestag.de
Telefon: 01786809988
Adresse:
Rückertstraße 18
97421 Schweinfurt

Für regelmäßige Einblicke folgt mir gerne auf Instagram, Facebook und YouTube!